

Kumihimo - japanisches Gürtelflechten mit Seide

Ziel	Sie werden in ein traditionelles japanisches Kunsthandwerk eingeführt und flechten unter Anleitung verschiedene Bänder und Kordeln in der japanischen Tradition.	
Inhalt	Kumihimo gilt in Japan als traditionelles Kunsthandwerk. Diese Flechttechnik wird seit 1500 Jahren vermittelt. Das Flechten einer Kordel oder eines Bandes ist nicht bloss Fertigung, sondern es dient der Formung des ganzen Menschen: Man sitzt vor dem Flechthocker (in Japan kniend), kreuzt die Fäden und bewegt den Körper dabei rhythmisch. Einerseits tief konzentriert, gleichzeitig aber voll kreativem Schaffensdrang. Auf diese Weise fördert Kumihimo durch die Freude am eigenen Schaffen den Sinn für Rhythmik und Harmonie. Im Kurs wird Wert gelegt auf das Beobachten und Imitieren der Bewegungsabläufe. Die Methode basiert nicht auf schriftlichen Arbeitsunterlagen.	
Bemerkungen	<p>Der Kurs kann von Anfängern/Anfängerinnen und Fortgeschrittenen gleichzeitig besucht werden. Frauen und Männer sind begeisterte Flechterinnen und Flechter.</p> <p>Die Kursleiterin ist die erste europäische Kumihimo-Lehrerin der Schule für traditionelles Hakuho-Kumihimo, Ogaki, Japan. Ein Marudai (runder Flechthocker) und Tama (Spulen) werden im Kurs zur Verfügung gestellt oder können gekauft werden. Seide zum Flechten der Bänder kann im Kurs bezogen werden, ca. CHF 12.00 bis 90.00 je nach Anzahl gewählter Farben.</p> <p>Kursdaten: 1.9./8.9./15.9./29.9./20.10./27.10./3.11./10.11./17.11./24.11.2016</p>	
Kosten	Kursgeld	CHF 180.00
	Materialkosten nach Aufwand	

Herbstsemester 2016/17

Kurs	Tag	Zeit	Ort	Dauer	Leitung
TGA4A	Do	18:15 - 20:30	A 205	01.09.16 - 24.11.16	Regula Berger